



## **Dringlicher Antrag der Grünen-ALG**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 19. September 2024

von

**GR DI David Ram**

### **Betrifft: Verbesserte Abwasserklärung entlang der steirischen Mur für saubere und lebendige Naherholungsgebiete – Petition an das Land Steiermark**

In regelmäßigen Abständen wird über die Wasserqualität der Mur diskutiert, vor allem zu Beginn der Badesaison. Seit Errichtung der Staustufe Graz Puntigam und der Verbesserung der Zugänglichkeit gibt es nun mehrere Stellen wie z.B. den Stadtstrand auf Höhe Grünanger, die zur Nutzung der Mur als Wassersport- und Badegewässer einladen.

Die Nutzung der Mur als Badegewässer ist jedoch behördlich nicht empfohlen und das wird seitens der Stadt an vielen Stellen entlang der Mur auch deutlich kommuniziert. Diverse Studien haben gezeigt, dass die Bakterienbelastung vor allem durch den menschlichen Einfluss zu hoch ist. Eine Bewertung des Instituts für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin der Medizinischen Universität auf Basis der Anforderungen für Badegewässer weist die Mur als ungeeignet für Bade- und vergleichbare Freizeitnutzungen aus.

[https://www.gesundheit.steiermark.at/cms/dokumente/11684208\\_72562925/9b9c1bcf/A27110000028\\_Endbericht\\_V5x.pdf](https://www.gesundheit.steiermark.at/cms/dokumente/11684208_72562925/9b9c1bcf/A27110000028_Endbericht_V5x.pdf)

Besonders beunruhigen sollten die Verantwortlichen in der Politik und in den zuständigen Behörden die bereits festgestellten Vorkommen von antibiotikaresistenten Bakterien in der Mur. Die derzeit zumeist verwendeten Abwasseraufbereitungstechnologien in den Kläranlagen sind nicht imstande, Antibiotika und resistente Keime ausreichend zu entfernen.

<https://www.derstandard.de/story/3000000209061/antibiotikaresistente-bakterien-in-mur-und-drau-quasi-heimisch>

Grundsätzlich hätte die Mur als Freizeitangebot für alle Grazerinnen und Grazer ein großes Potential, kann man doch die Mur ohne Kosten besuchen, sind die Wege zur Mur von überall kurz und bietet gerade ein natürliches Gewässer in Zeiten der globalen Erwärmung etwas kühle Frische an heißen

**Die Grünen- Alternativliste Graz. Gemeinderatsklub.** Rathaus. 3. Stock. Zimmer 360. 8011 Graz. Österreich

Tagen. Städte wie München oder Zürich haben das schon seit Jahrzehnten erkannt und bereits in den 80er Jahren begonnen, sich konsequent um die Qualität ihrer eigenen Flüsse zu kümmern.

Ein besonders gutes Beispiel einer konsequenten Umsetzung einer Hygiene- und Renaturierungsstrategie ist die Isar in München. Noch in den 70er Jahren war die Isar durch industrielle Abwässer, aber vor allem durch Bakterien aus Kläranlagen sehr stark verschmutzt. Wer jetzt nach München kommt, findet einen „lebendigen“ Fluss vor, eine regelrechte Oase, die von allen Münchnerinnen und Münchnern als voll umfassendes Erholungsgebiet genutzt werden kann.

[https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:4aab84ac-404a-409b-9937-b8c8b6df5a1e/Festschrift\\_pdf.pdf](https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:4aab84ac-404a-409b-9937-b8c8b6df5a1e/Festschrift_pdf.pdf)

<https://muenchner-forum.de/die-isar-in-muenchen-von-der-pissrinne-zum-lebendigen-fluss/>

Das Wasser der steirischen Flüsse, insbesondere der Mur, ist ein kostbares Gut, das immer noch durch menschliche Aktivitäten stark beeinträchtigt ist. Dabei gäbe es verschiedene Technologien, auch 4. Klärstufe genannt, die die Verschmutzung durch diverse Bakterien aber auch durch Mikroplastik (Mikroverunreinigungen) stark vermindern könnten. Die 4. Reinigungsstufe umfasst Technologien wie Ozonung, UV-Bestrahlung und Aktivkohlefiltration, die zusätzlich eine Entfernung von Spurenstoffen wie Arzneimittelrückständen und hormonellen Substanzen ermöglichen. Aus ökologischer Sicht ist es kaum nachvollziehbar, mit Bakterien und Mikroplastik verunreinigte Abwässer in unsere Flüsse zu leiten und damit die darunterliegenden Kommunen und Ökosysteme bis hin zum Meer zu belasten, obwohl dies mit technischen Mitteln zu verhindern wäre.

Da wir als Kommune keinen direkten Einfluss auf die Abwasserbehandlung der am Oberlauf der Mur gelegenen Gemeinden haben, richten wir unseren Appell daher an das Land Steiermark, im Sinne einer verantwortungsvollen Politik aktiv tätig zu werden und die Rahmenbedingungen für saubere und sichere Flüsse in der Steiermark zu schaffen.

### **Dringlichen Antrag**

Der Gemeinderat ersucht den Steiermärkischen Landtag auf dem Petitionsweg, eine im Sinne dieses Antrags wirksame Gesetzgebung inklusive eines Investitionsprogramms zu beschließen, um die Abwasserreinigungsanlagen aller steirischen Kommunen auf den Stand der Technik aufzurüsten und damit die hygienische Wasserqualität stark zu verbessern bzw. auf ein gesundheitlich sicheres Niveau zu heben.